

DAS ASSET MANAGEMENT DER DEKA

Vermögensanlage nach Maß

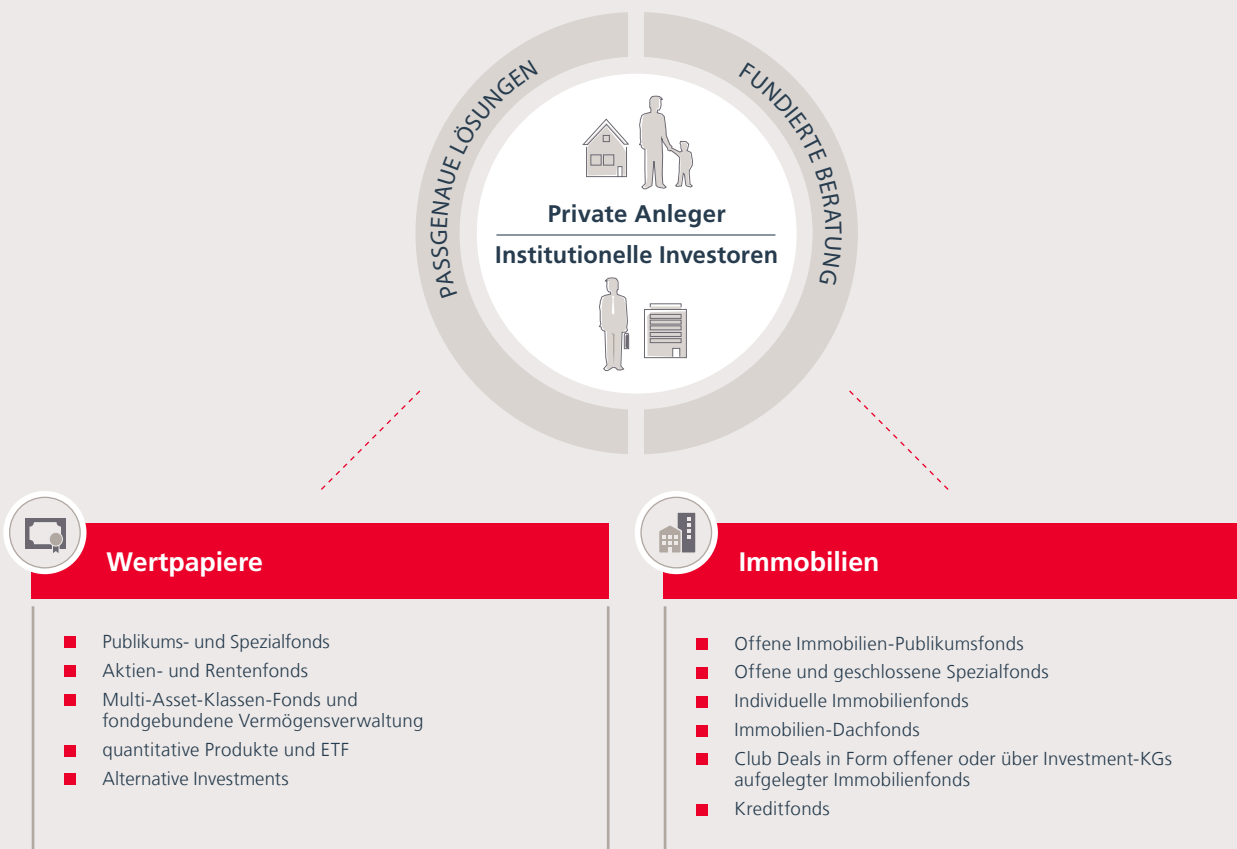
Für Anleger sind angesichts der anhaltend niedrigen Zinsen Alternativen in der Geldanlage gefragt. Das Asset Management der Deka bietet ein breites Produktspektrum für die Wertpapier- und Immobilienanlage, mit denen Sparkassenkunden und institutionelle Kunden ihre Investmentstrategie umsetzen können – mit der jeweils passgenauen Kombination aus Renditechancen und Stabilität. Die Grundlage dafür bildet umfassende Marktexpertise, aufbauend auf dem Deka-Research, sowie das Wissen um die Anforderungen der jeweiligen Kundengruppen.

Neben aktiv gemanagten Fonds und Anlageprodukten für die Wertpapier- und Immobilienanlage bietet die Deka auch Exchange Traded Funds (ETFs) für das Passiv-Investment, sodass Anleger stets die zu ihren Bedürfnissen passende Lösung finden. Was alle verbindet, ist der hohe Qualitätsanspruch, für den die Deka gemeinsam mit den Spar-

kassen in der Wertpapieranlage steht. Bester Beleg hierfür sind die sehr guten Platzierungen der Deka-Fonds und Investmentlösungen sowie der Managementqualität bei renommierten Qualitäts-Rankings. 2018 wurde die Deka vom Finanzen Verlag zum ersten Mal zur „Fondsgesellschaft des Jahres“ gekürt und mit dem „Goldenen Bullen“ ausgezeichnet. Sie punktete mit der besten Produktpalette unter den großen Fondsanbietern in Deutschland. Der Spitzenplatz in der Gesamtwertung bestätigt die kontinuierlich guten Leistungen des Deka-Fondsmanagements, die schon im Vorjahr zum Gesamtsieg beim Capital-Fonds-Kompass beigetragen hatten. Beim Capital-Fonds-Kompass kam die Deka auch 2018 erneut in die Spitzengruppe und erreichte zum sechsten Mal in Folge die 5 Sterne.

Deka Asset Management – für Qualität in der Geldanlage

Anlagekompetenz aus einer Hand in den wesentlichen Assetklassen





Ausgezeichnete Anlagelösungen bei Wertpapieren und Immobilien

Aktives fundamentales oder quantitatives Management von Wertpapierfonds ist die Kernkompetenz der Deka im Bereich der Wertpapieranlage. Je nach Risikoneigung und Renditeerwartung der privaten und institutionellen Anleger können Investmentstrategien und Anlagevehikel passgenau zugeschnitten werden. Der qualitäts- und stabilitätsorientierte Ansatz der Deka, die breite Palette wertpapier- und immobilienbasierter Anlageprodukte sowie die Dienstleistungen der Deka tragen den Investmentbedürfnissen beider Kundengruppen Rechnung.

Das Wertpapierangebot für private und institutionelle Kunden erstreckt sich auch auf passiv gemanagte

Indexfonds (ETFs) und Altersvorsorgeprodukte sowie Alternative Investments.

Langfristig stabile und kontinuierliche Wertentwicklungspotenziale von Immobilien sind gerade in Niedrigzinszeiten für Anleger interessant. Die realen Werte und eine historisch meist schwankungsarme Renditeentwicklung machen Immobilien zu einer attraktiven Assetklasse für Privatanleger und institutionelle Investoren. Daneben können institutionelle Investoren auch das Angebot an Kreditfonds nutzen.

AKTUELLE AUSZEICHNUNGEN



Nachhaltigkeit investierbar machen

Die Bedeutung nachhaltiger Strategien in der Geldanlage wächst. Anleger möchten verstärkt ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance), also Standards hinsichtlich Umwelt, Gesellschaft und verantwortungsvoller Unternehmensführung, in ihren Investmententscheidungen berücksichtigen. Die Nachhaltigkeitsfonds der Deka für Privatanleger setzen genau hier an. Die Fondsfamilie „Deka-Nachhaltigkeit“ für Privatanleger umfasst derzeit drei Fonds für Aktien, Rentenanlagen und eine Mischung aus beidem (Nachhaltigkeit Balance). Weitere

Spezialangebote wie der Aktienfonds Deka-Umwelt-Invest, der ausschließlich in Unternehmen aus den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und erneuerbare Energien investiert, runden das Spektrum ab.

Im Angebot für institutionelle Anleger hat die Deka unter anderem Fonds und weitere Investmentlösungen entwickelt, die genau auf die Bedürfnisse wertgebender Anleger wie Stiftungen oder Kirchen angepasst sind.

➔ Weitere Informationen auf:
<http://s.de/xwk>

